

Nachhaltig saniert: Umkleidekabinen am Freizeitpark wiedereröffnet

Schöner, langlebiger, hygienischer und smarter - die Stadt Wedel hat die Umkleidekabinen am Wedeler Freizeitpark umfassend saniert und zwei Tage vor Heiligabend an die nutzenden Vereine übergeben.

Die aufwändige Instandsetzung hat zwar den Gebäudekörper beibehalten, aber sowohl den Baubestand als auch die gesamte technische Ausstattung auf einen neuen Standard gehoben. Die vier Umkleidekabinen und die Schiedsrichterkabine mit den dazugehörigen Duschen und Toiletten sind nun deutlich funktionaler und entsprechen nun wieder dem aktuellen Stand der Technik. Für die die Fußballmannschaften der nutzenden Wedeler Vereine TSV Wedel, Cosmos Wedel und Roland Wedel und deren Gastmannschaften kann die Vorbereitung auf die Spiele und Trainingseinheiten sowie das Frischmachen danach nun wieder in deutlich komfortablerer Umgebung stattfinden.

Bei der Grundsanierung des Gebäudes waren zahlreiche Baubereiche von Grund auf modernisiert worden:

- **Wasserleitungen komplett erneuert**
Um das bei saisonal schwankender Nutzung häufig auftretende Problem der Legionellenbildung zu lösen, sind alle Duschen und Waschtische nun mit automatischen Hygienespülungen ausgestattet, die selbsttätig für ein regelmäßiges heißes Durchspülen der Leitungen sorgen. Gleichzeitig wurde die Wasserversorgung zirkulierend angelegt, sodass es keine Leitungsbereiche gibt, in denen das Wasser dauerhaft verbleibt. Auch die Urinale und WC-Einrichtungen wurden komplett erneuert.
- **Leistungsfähigere Heizungsanlage**
Durch größere Wasserspeicher und einen so genannten hydraulischen Ausgleich erreicht das warme Wasser für die Duschen auch den entferntesten Duschbereich, sodass für alle Sportlerinnen und Sportler stets warmes Wasser zur Verfügung steht.
- **Komplett neue Lüftungsanlage**
Die komplett erneuerte Anlage sorgt in allen Räumen für eine gute Belüftung. Das beugt auch Feuchtigkeit in den Räumen und damit möglichem Schimmelbefall oder einer Schädigung der tragenden Holzkonstruktion vor.
- **Neue digitale Schließanlage**



Da die Anlage von einer großen Anzahl von Mannschaften genutzt wird, sorgt die neue digitale Schlüsselanlage dafür, dass das Nutzermanagement der allein für die Wedeler Mannschaften rund 100 Trainerinnen und Betreuer bequem aus dem Rathaus gesteuert werden kann: Es werden keine Schlüssel mehr im Umlauf sein, die nach Ausscheiden einer Betreuungsperson ab- oder weitergegeben oder eingesammelt werden müssen, sondern programmierte Chips, deren Nutzung digital eingeschränkt werden kann. Außerdem ist so eine bessere Nachverfolgung möglich, wer zum Zeitpunkt möglicher Beschädigungen die Türen geöffnet hatte. Zusammen mit den nun verbauten robusteren Alu-Türen ist die Anlage damit deutlich sicherer und smarter geworden.

- **Teilsanierung der tragenden Holzkonstruktion**
Die Oberwände innen und die Außenfassade haben einen neuen Anstrich erhalten. Mit Beginn der Sanierungsarbeiten war festgestellt worden, dass Teile der tragenden Holzkonstruktion durch Feuchtigkeitsbildung verrottet waren. Diese Wandbereiche mussten komplett und unplanmäßig erneuert werden. Dadurch - im Zusammenspiel mit den Einschränkungen der Corona-Pandemie und dem auch bei diesem Projekt durchschlagenden Handwerker- und Materialmangel - verlängerte sich die insgesamt notwendige Bauzeit auf rund 18 Monate. Die Kosten stiegen von geplanten 400.000 Euro auf rund 500.000 Euro.
- **Sanierung der Elektrik**
Die Sicherungsverteilungen der Elektrik wurden modernisiert. Zusätzlich sind energiesparende LED-Beleuchtungssysteme mit Bewegungsmeldern verbaut worden. Auf diese Weise brennt das Licht nur, wenn es benötigt wird und sich Personen in den Räumen aufhalten.
- **Neue Garage für Geräte**
Anstatt wie bisher in freien ungenutzten Bereichen des Umkleidegebäudes können Arbeitsgeräte nun in einer neuen Gerätegarage untergestellt werden. So haben die Platzwarte und Hausmeister schnelleren Zugriff darauf und können noch effizienter arbeiten. Die Fertiggarage stand ursprünglich bei einer anderen Liegenschaft der Stadt Wedel, wurde aber nun durch einen dort stattfindenden Umbau dort nicht mehr benötigt. Auf diese Weise konnte diese Lösung kostengünstig geschaffen werden.

Der Wedeler Bürgermeister Niels Schmidt unterstrich bei der offiziellen Übergabe an die nutzenden Vereine den Willen von Politik und Verwaltung die Sportstrukturen in der Rolandstadt zu stärken: „Die Pflege der Sport-Infrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil der Sportförderung, weil ein modernes Umfeld Menschen aus allen Altersgruppen motivieren kann, sich sportlich zu betätigen und sich in den Vereinen unserer Stadt einzubringen.“

Datum: 22. Dezember 2021

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin, Tel. 04103 707 368, s.kamin@stadt.wedel.de